

Verordnungs- und Verwaltungsblatt
des Großherzogthums Luxemburg.

MÉMORIAL
LÉGISLATIF ET ADMINISTRATIF
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG.

Akte der Gesetzgebung.

G e s e t z

vom 18. Juni 1844, N. 1331^b

in Betreff der Veräußerung von Grundstücken und anderen unbedeutenden Immobilien, welche dem Staate zugehören.

Wir Wilhelm II, von Gottes Gnaden, König der Niederlande, Prinz von Dranien-Nassau, Großherzog von Luxemburg, ic., ic., ic.

Haben,

Nach Einsicht des Berichtes des Regierungs-Collegiums Unseres Großherzogthums Luxemburg vom 27. Februar dieses Jahres, sowie der demselben beigefügten Uebersicht der längst einigen Straßen verfügbaren Grundstücke und anderer unbedeutenden Immobilien, welche dem Staate zugehören;

In Erwägung, daß es im allgemeinen Interesse liegt, diese Liegenheiten dem Ackerbau und dem freien Verkehr zu überlassen;

Nach Anhörung des Gutachtens der Stände;

• **Verordnet, und verordnen wie folgt:**

Actes Législatifs.

L O I

du 18 juin 1844, n° 1331^b,

relative à la vente de parcelles de terrains et d'autres petits immeubles appartenant à l'Etat.

Nous GUILLAUME II, par la grâce de Dieu, ROI DES PAYS-BAS, PRINCE D'ORANGE - NASSAU, GRAND-DUC DE LUXEMBOURG, etc. etc. etc.;

Vu le rapport du Conseil de Gouvernement de Notre Grand-Duché de Luxembourg, du 27 février dernier, ainsi que le relevé y joint de parcelles de terrains disponibles le long de certaines routes, et d'autres petits immeubles appartenant à l'Etat;

Attendu qu'il est dans l'intérêt général que toutes ces propriétés soient rendues à l'agriculture et au libre commerce;

Les Etats du Grand-Duché entendus dans leur avis;

Avons ordonné et ordonnons ce qui suit:

Kleiniger Artikel.

Das Regierungs-Collegium Unseres Großherzogthums ist ermächtigt, die in der dem gegenwärtigen Gesetze beigefügten Uebersicht bezeichneten, dem Staate zugehörigen einunddreißig Grundstücke, entweder durch öffentliches Ausbieten oder auf eingereichte Angebote angrenzender Eigenthümer, unter den von demselben aufzustellenden Vorbehalten und Bedingungen, zum Vortheil der Staatscasse, zu veräußern.

Befehlen und gebieten, daß gegenwärtiges Gesetz in das Verordnungs- und Verwaltungsblatt Unseres Großherzogthums eingerückt werden soll, damit Alle, welche die Sache betrifft, solches zur Ausführung bringen und zur Richtschnur nehmen.

Haag, den 18. Juni 1844.

(Gez.) Wilhelm.

Für gleichförmige Ausfertigung,
Der Staatskanzler ad interim,
Von Blochausen.

Article unique.

Le Conseil de Gouvernement de Notre Grand-Duché est autorisé à vendre, au profit de la Caisse de l'Etat, soit par adjudication publique, soit sur des soumissions présentées par des propriétaires riverains, aux clauses et conditions qu'il arrêtera, les trente-une propriétés de l'Etat désignées dans le relevé annexé à la présente loi.

Mandons et ordonnons que la présente loi soit insérée au Mémorial législatif et administratif de Notre Grand-Duché de Luxembourg, pour être exécutée et observée par tous ceux que la chose concerne.

La Haye, le 18 juin 1844.

(Signé) GUILLAUME.

Pour expédition conforme :
Le Chancelier d'Etat, par interim,
DE BLOCHAUSEN.

Uebersicht der zu veräußernden Grundstücke.

Ordnungs- Nr.	Cultur-Art, Flächeninhalt und Lage der Grundstücke.	Flächeninhalt.
1.	Ungebautes Grundstück, Theil der alten Straße, Feldmark von Becker, am Orte genannt im Grevenmacherberg	43 "
2.	Ungebautes Grundstück, Theil der alten Straße, Feldmark von Becker, am Orte genannt Bedergrund	76 "
3.	Ungebautes Grundstück, Theil der alten Straße, Feldmark von Berg, am Orte genannt Langfelder und Berg	39 "
4.	Ungebautes Grundstück, Theil der alten Straße, Feldmark von Roodt, am Orte genannt im Gärtchen	04 "
5.	Ungebautes Grundstück, Theil der alten Straße, im Dorfe Roodt	07 "
6.	Ungebautes Grundstück, Theil der alten Straße, Feldmark von Roodt, am Orte genannt im Luxemburgergründchen	79 "
7.	Ungebautes Grundstück, Theil der alten Straße, Feldmark von Grevenmacher, am Orte genannt Lutschbach	03 40

8.	Ungebautes Grundstück, Theil der alten Straße, Feldmark von Grevenmacher, am Orte genannt Lutschbach	"	05	20
9.	Ein Stück Ackerland, Feldmark von Eitgen, am Orte genannt in der Kled	"	02	60
10.	b°	"	01	91
11.	b° Feldmark von Bofferdingen, am Orte genannt in dem Garten	"	02	42
12.	Dedes Grundstück, gelegen Gemeinde Heiderscheid, am Orte genannt Ferspelterknop (42ster Kilometer.)	"	06	75
13.	Dedes Grundstück, gelegen Gemeinde Heiderscheid, am Orte genannt Heiderscheidergrund, am rechten Sauerufer, oberhalb der Brücke	"	08	"
14.	Dedes Grundstück, bedeckt mit Straßenkies, gelegen Gemeinde Heiderscheid, am Orte genannt Heiderscheidergrund, an beiden Sauerufern	"	65	"
15.	Dedes Grundstück, gelegen auf dem Gebiete von Raundorf, am Orte genannt Schlerbach	"	02	50
16.	Dedes Grundstück, gelegen auf dem Gebiete von Raundorf am Orte genannt Schlerbach (48ster Kilometer.)	"	02	30
17.	Dedes Grundstück, gelegen auf dem Gebiete von Raundorf, am Orte genannt Schlerbach	"	01	80
18.	Dedes Grundstück, gelegen auf dem Gebiete von Bunderscheid, am Orte genannt Schlerbach (51ster Kilometer.)	"	"	90
19.	Dedes Grundstück, gelegen auf dem Gebiete von Roullingen, am Orte genannt in der Schlerbach	"	05	58
20.	Dedes Grundstück, gelegen auf dem Gebiete von Doncols, am Orte genannt près du bois Pira	"	13	80
21.	Ein Grundstück, gelegen auf dem Gebiete von Weiler zum Thurm, zwischen Frisingen und Weiler zum Thurm.	"	33	"
22.	Ein Grundstück, bepflanzt mit Obstbäumen, an der Brücke von Colmar, Gemeinde Berg	"	08	91
23.	Ein Grundstück, gelegen Gemeinde Heiderscheid, am Orte genannt Hemeling	"	10	"
24.	Zwei Parzellen, bezeichnet mit Nr. 792 und 837 des Katasters der Gemeinde	"	"	"
25.	Eich, gelegen auf der Ebene des Berges von Weimerhof und herrührend von der Baustelle eines alten Pulvermagazins und einer Wachtstube	"	"	"
26.	Ein Garten zu Rodingen, am Orte genannt Margart	"	04	"
27.	Ein Garten auf demselben Gebiete, genannt „l'enclos“	"	02	"
28-29.	Zwei Ackerfelder auf derselben Feldmark, am Orte genannt „Haut-Boudé“	"	34	"
30.	Zwei Wiesen dicht nebeneinander, gelegen zu Kahler, am Orte genannt in der Dirten	"	36	"
31.	Ein Wald genannt „Behrenheck“ Feldmark von Mecher	1	20	50

Gehört zum Gesetze vom 18. Juni 1844, Nr. 1331^b.

Der Staatskanzler ad interim,
von Blochhausen.

Nr. 32.

(344)

RELEVÉ DES TERRAINS A ALIÉNER.

N° d'ordre.	NATURE, CONSISTANCE ET SITUATION DES BIENS.			CONTENANCE.
1.	Terre inculte, portion de l'ancienne route, ban de Wecker, lieu dit im Gre-		venmacherberg	H. A. C. > 43 >
2.	Idem	idem	ban de Wecker, lieu dit am We-	> 76 >
3.	Idem	idem	ban de Berg, lieu dit Langfelder	> 39 >
4.	Idem	idem	et Berg.	1
5.	Idem	idem	ban de Roodt, lieu dit im Gærtgen.	> 04 >
6.	Idem	idem	au village de Roodt.	> 07 >
7.	Idem	idem	ban de Roodt, lieu dit im Luxem-	> 79 >
8.	Idem	idem	burgergründgen.	> 02 40
9.	Idem	idem	ban de Grevenmacher, lieu dit	> 05 20
10.	Idem	idem	Lutschbach	> 02 60
11.	Idem	idem	ban de Grevenmacher, lieu dit	> 01 91
12.	Idem	idem	Lutschbach	> 02 42
13.	Idem	idem	ban de Liotgen, lieu dit in der Kleck	> 06 75
14.	Idem	idem	ban de Bofferdange, lieu dit in dem Garten.	> 08 >
15.	Idem	idem	ban de Bofferdange, lieu dit in dem Garten.	> 65 >
16.	Idem	idem	ban de Bofferdange, lieu dit in dem Garten.	> 02 50
17.	Idem	idem	ban de Bofferdange, lieu dit in dem Garten.	> 02 30
18.	Idem	idem	ban de Bofferdange, lieu dit in dem Garten.	> 01 80
19.	Idem	idem	ban de Bofferdange, lieu dit in dem Garten.	> > 90
20.	Idem	idem	ban de Bofferdange, lieu dit in dem Garten.	> 05 58
21.	Idem	idem	ban de Bofferdange, lieu dit in dem Garten.	> 13 80
22.	Idem	idem	ban de Bofferdange, lieu dit in dem Garten.	> 33 >
23.	Idem	idem	ban de Bofferdange, lieu dit in dem Garten.	> 08 91
24.	Idem	idem	ban de Bofferdange, lieu dit in dem Garten.	> 10 >
25.	Idem	idem	ban de Bofferdange, lieu dit in dem Garten.	> > 90

(345)

26. Un jardin à Rodange, au lieu dit Margart	>	04	>
27. Un jardin même territoire, dit l'Enclos	>	02	>
28-29. Deux pièces de terre, même ban, lieu dit Haut-Boudé.	>	34	>
30. Deux prairies joignant ensemble, situées à Kahler, lieu dit in der Ditten.	>	36	>
31. Un bois dit Zehrenheck, ban de Mecher	1	20	50

Appartient à la loi du 18 juin 1844, N° 1331^b.

Le Chancelier d'État par interim,

DE BLOCHAUSEN.

Eingerückt in das Verordnungs- und Verwaltungsbblatt, den 30. Juni 1844.

Der General-Sekretär, Jurion.

Inséré au Mémorial législatif et administratif, le 30 juin 1844.

JURION, Secrétaire-général.

Akte der Verwaltung.

Be k a n n t m a c h u n g

in Betreff der Ausstellung der Industrie-Erzeugnisse zu Berlin.

(Nr. 6644. — 228 von 1844. — 1. Abth.)

Luxemburg, am 26. Juni 1844.

Die Gewerbetreibenden des Großherzogthums werden benachrichtigt, daß die Ballen und Pakete, welche Gegenstände enthalten, die zu der am 15. August d. J. zu Berlin stattfindenden Ausstellung eingesandt werden, innerhalb des Großherzogthums portofrei befördert werden, insofern deren Gewicht nicht 40 preussische Pfund übersteigt, der Umschlag mit der Namensunterschrift des Absenders versehen und zudem mit der Rubrik: „Gegenstände der Gewerbeausstellung in Berlin“ bezeichnet ist.

Für die Gegenstände, welche nach der Ausstellung von Berlin zurückgesandt werden, ist ebendamäßig dieselbe Portofreiheit gewährt, wenn

Actes administratifs.

A V I S

concernant l'exposition des produits de l'industrie, à Berlin.

(N° 6644. — 228 de 1844. — 1^{re} Div.)

Luxembourg, le 26 juin 1844.

Les industriels du Grand-Duché sont prévenus que les ballots et paquets contenant des objets à envoyer à l'exposition, qui aura lieu le 15 août prochain, à Berlin, seront transportés en franchise de port par la poste sur le territoire du Grand-Duché, pourvu que le poids n'en soit pas de plus de 40 livres de Prusse, que l'enveloppe soit contresignée par l'expéditeur et qu'elle porte en outre la rubrique: Gegenstände der Gewerbe-Ausstellung in Berlin.

La même franchise est également accordée pour les objets renvoyés de Berlin après l'exposition,

Nr. 32.

(346)

die nämliche Rubrik durch ein amtliches Siegel beglaubigt ist.

Der Gouverneur des Großherzogthums,
de la Fontaine.

Rundschreiben

an die Gemeinde-Verwaltungen in Be-
treff der Cataster-Mutationen für 1845.

(Nr. 6663 — 1349 von 1844. — 3. Abth.)

Luxemburg, am 26. Juni 1844.

Die Gemeinde-Verwaltungen der Cantone Capellen, Luxemburg, Remich, Grevenmacher, Echternach und Clerf, sind aufgefordert, sich sofort mit der Arbeit über die Veränderungen zu beschäftigen, welche in Beziehung auf das Grundeigenthum, mit der Wirkung vom nächstkünftigen Jahre an, eingetreten sind. Sie haben mittelst Bekanntmachung, die Eigenthümer aufzufordern, sobald als möglich im Sekretariat der Gemeinde die Veränderungen zu erklären, welche sie vornehmen zu lassen haben.

Die Steuer-Einnehmer haben den Ortsbehörden von den zu ihrer Kenntniß gekommenen Mutationen Nachricht zu geben, und diese Behörden haben die geeignete Sorgfalt anzuwenden, um die Betheiligten zur Abgabe ihrer Erklärungen zu veranlassen.

Die Gemeinde-Verwaltungen werden sich übrigens nach den Instructionen der vorhergehenden Jahre richten, mit der Abweichung, daß die Mutationszettel direct an den mit dem Catasterwesen beauftragten Rechnungskammer-Rath sobald als möglich, und spätestens bis zum 1. October d. J. zu senden sind. Die Mutationszettel sollen von den ursprünglichen und ergänzenden Catastral-Mutterrollen begleitet sein, welche den Gemeinden sobald zu-

pour autant que la même rubrique sera légalisée par un cachet officiel.

Le Gouverneur du Grand-Duché,
DE LA FONTAINE.

CIRCULAIRE

aux administrations communales concernant les mutations cadastrales pour 1845.

(N° 6663. — 1349 de 1844. — 3^e Div.)

Luxembourg, le 26 juin 1844.

Les administrations communales des cantons de Capellen, Luxembourg, Remich, Grevenmacher, Echternach et Clervaux, sont invitées à s'occuper dès à présent du travail des mutations survenues dans les propriétés foncières, pour en tirer leur effet à partir de l'exercice prochain. Ils inviteront les propriétaires par voie de publication, à déclarer le plus tôt possible, au secrétariat de la commune, les changements qu'ils auraient à faire opérer.

Les receveurs des contributions donneront avis aux autorités locales des mutations parvenues à leur connaissance, et ces autorités feront les diligences convenables pour amener les intéressés à faire leurs déclarations.

Les administrations communales se conformeront au surplus aux instructions des années antérieures, avec cette modification, que les feuilles de mutations seront adressées directement au conseiller de la chambre des comptes, chargé du service du cadastre, le plus tôt possible, et au plus tard le 1^{er} octobre prochain. Les feuilles de mutations seront accompagnées des matrices cadastrales primitives et supplémentaires, dont le renvoi sera fait aux communes,

(347)

rückgeschickt werden, als die Ueberschreibung der Mutationen bewirkt sein wird.

Das Regierungs-Collegium,
de la Fontaine, Präsident.
Jurion, General-Secretär.

aussitôt que la transcription des mutations aura été opérée.

Le Conseil de gouvernement,
DE LA FONTAINE, Président.
JURION, Secrétaire-général.

Bekanntmachung

in Betreff der Ertheilung von Naturalisationsurkunden an Hubert Victor von Roebe.

(Nr. 6692 — 874 von 1844. — 1. Abth.)

Luxemburg, am 26. Juni 1844.

Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Seine Majestät dem Herrn Hubert Victor v. Roebe, gebürtig aus Saarbrücken (Preußen) und wohnhaft zu Fels, die Naturalisation zu ertheilen geruht haben.

Der Gouverneur des Großherzogthums,
de la Fontaine.

AVIS

concernant la délivrance de lettres de naturalisation au sieur Hubert-Victor de Roebe.

(N° 6692. — 874 de 1844. — 1^{re} Div.)

Luxembourg, le 26 juin 1844.

Il est porté à la connaissance du public, que Sa Majesté a daigné accorder des lettres de naturalisation au sieur Hubert-Victor de Roebe, né à Sarrebruck (Prusse) et domicilié à Larochette.

Le Gouverneur du Grand-Duché,
DE LA FONTAINE.